

Jahresbericht 2019

Alte Kaserne Kulturzentrum



Alte Kaserne Kulturzentrum

Das Kulturzentrum war während 45 Betriebswochen geöffnet. Mit rund 5130 (5040) Vermietungseinheiten an regelmässige Kursveranstalter und feste Mieterinnen und Mieter waren die Räume sehr gut ausgelastet. Jedoch sind die Vermietungen im Bereich Einzelveranstaltungen mit 1100 (1330) zurückgegangen. Dies führte im Catering zu einer finanziellen Einbusse gegenüber den sehr erfolgreichen Vorjahren. Die Website wurde plangemäss in eine neue Version von Typo3 migriert und konnte den Auftritt in seiner alten Form bewahren. Der kostenlose Internetzugang im ganzen Haus stellte freundlicherweise die Firma Init7 zur Verfügung.

Personelles: Für den Mutterschaftsurlaub der Cateringköchin konnte eine optimale Vertretung gefunden werden. Die Kochlehrstelle wurde neu besetzt. Der Lernende im Hausdienst hat die zweijährige Lehre Unterhaltspraktiker EBA nach dem erfolgreichen Abschluss verlängert, um sich zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ weiter zu bilden. Im Hausdienst war an drei Wochentagen eine Person aus dem Programm «HEKS-Visite» im Einsatz, im Bistro konnte erneut ein Einsatzprogramm für einen Flüchtling angeboten werden, um ihm den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern.



1) An diesem Tisch im «Bistro International» werden erste Sätze in Chinesisch ausprobiert.

Das Team organisierte 86 eigene kulturelle Veranstaltungen und Koproduktionen mit Partnerorganisationen. Erwähnenswert ist das «Bistro International», ein Treffpunkt für Sprachenfans, an dem bisher in rund vierzig Sprachen und Dialekten mit Sprachkundigen erste Worte und einfache Gespräche geführt werden konnten. Diese Veranstaltungsperle lockt dank wechselndem Sprachenangebot immer wieder interessierte Menschen ins Bistro.

Folgende Veranstaltungsreihen wurden regelmässig durchgeführt:

- 20 x «Frühschicht»**, Lesung mit Manfred Heinrich und einem Gast
- 9 x «Comics, Cartoons & Karikaturen»**, Ausstellungsreihe im Bistro
- 11 x «Bistro International»**, Sprachentisch in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Forum
- 6 x «Wissenschaft um 11»**, Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
- 6 x «Kochen und Essen»**, fremdländische Kochrezepte ausprobieren
- 5 x «Comic Labor»**, Zeichnerstammtisch mit dem Verein Comic Panel Winterthur und Gästen
- 7 x «Celtic Concerts & Sessions»**, Konzertreihe in Koproduktion mit dem gleichnamigen Verein
- 4 x «Café des Signes»**, Treffpunkt für Gehörlose und Hörende in Zusammenarbeit mit Sichtbar Gehörlose
- 2 x «Nora & The Gang»**, offene Bühne mit der gleichnamigen Theatergruppe
- 2 x «Familienprogramm»** mit den Partnerorganisationen Spieltag Winterthur und Musikfestwochen
- 2 x «Edition Unik Café»**, Autorenlesung zu biografischem Schreiben

Einzelveranstaltungen

«**Comic Slam**», Zeichenwettbewerb vor Publikum

«**Helvetia rockt**», Jugendförderprojekt Musik

«**AugenAuf! Das Jugendtheaterfestival**»

«**Spieltag Winterthur**», Spielnachmittag in Zusammenarbeit mit den fremdsprachigen Spielgruppen

«**Kleinkunstrallye**», Zwischenhalt in der Alten Kaserne mit «Duo Gaddini» und Lesung mit Manfred Heinrich

«**Kulturnacht Winterthur**» mit Gastbeitrag von «Akzent Klubfestival»

«**24 Stunden Comic**», Zeichenmarathon mit 70 Zeichnerinnen und Zeichnern

«**Tag der Völker**», Jubiläumsfest des Interkulturellen Forums



2) Eine Gruppe von eingespielten Musikern eröffnet jeweils die «Open Irish Session».

Die Alte Kaserne beteiligte sich am AugenAuf!-Festival, am Spieltag Winterthur, an der Kleinkunstrallye und der Winterthurer Kultur Nacht. Am 24. Stunden Comics konnte dank dem Engagement des Vereins «Comic Panel Winterthur» erstmals eine offene Comicwerkstatt für Kinder angeboten werden, die sehr gut ankam. Mit dem gemeinsam organisierten «Tag der Völker» feierte das Interkulturelle Forum sein 50-jähriges Jubiläum des Vereins in der Alten Kaserne.

Über Mittag wurde das Bistroangebot von unserer Kundschaft sehr geschätzt und die Auslastung war konstant gut. Weiter zugenommen hat das Take-Away der Mittagsmenüs, die im Mehrweggeschirr von «recircle» angeboten werden. Die Beteiligung an den beiden Winterthurer Aktionswochen «Brennnesselwoche» und «Stadtgmüs» war erfolgreich und inspirierend. Überzählige Menüs wurden auf der Internetplattform «to good to go» angeboten.

Der Einbau der Brandabschottungen, eine Auflage der Feuerpolizei, konnte abgeschlossen werden. Die dadurch entstandene Um- und Neuorganisation diverser Lager- und Mieträume hat die Abläufe im Betriebsalltag deutlich verbessert.



3) Zehn verschiedenen Volksgruppen gestalteten am «Tag der Völker» gemeinsam das Jubiläumsfest des Interkulturellen Forums Winterthur.



4) Schminken, malen, basteln, Spielgeräte vom Spielbus, Seiltanzen mit dem Team von der Bühnerei oder Jonglieren lernen mit dem Juggluxteam: das Familienprogramm auf der Steinberggasse lockt während den Musikfestwochen zahlreiche Familien zum Spielen auf die Gasse.

Projekte 2020

Die meisten Veranstaltungsreihen und jährlich wiederkehrenden Einzelveranstaltungen sollen fortgeführt werden. Zurzeit wird eine neue Veranstaltungsreihe konzipiert, die mit Hilfe von soziokulturellen Methoden verschiedene Generationen ansprechen soll. Das vor mehr als 25 Jahren installierte Treppengeländer im stark frequentierten Foyer entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften. Die Neugestaltung eines den Vorschriften entsprechenden Geländers wird möglichst 2020 umgesetzt. Die Einführung von ERMS für die Datenablage wird die Mitarbeitenden im Büro beschäftigen. Die Leitungsstelle der Alten Kaserne muss 2021 wegen Pensionierung neu besetzt werden. Das Team wird auf den Wechsel vorbereitet.

Alte Kaserne Kulturzentrum

Technikumstrasse 8 | 8400 Winterthur

052 267 57 75 | www.altekaserne.ch